



## Geschäftsführung Verkehrsausschuss

Frau Krause

Telefon: (0221) 221-25909

Fax: (0221) 221-24447

E-Mail: angela.krause@stadt-koeln.de

Datum: 16.02.2018

### Niederschrift

über die **32. Sitzung des Verkehrsausschusses** in der Wahlperiode 2014/2020 am Dienstag, dem 23.01.2018, 17:10 Uhr bis 18:30 Uhr, Rathaus Spanischer Bau, Theoburauen-Saal (Raum-Nr. B 121)

### Anwesend waren:

#### Vorsitzender

Herr Bürgermeister Andreas Wolter	GRÜNE	(ab 17.15 Uhr)
Herr Andreas Pöttgen	SPD	stellv. Vorsitzender

#### Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Ralph Sterck	FDP
Herr Peter Kron	SPD
Herr Horst Noack	SPD
Herr Stefan Götz	CDU
Herr Dirk Michel	CDU
Herr Lino Hammer	GRÜNE
Herr Hans-Peter Vietzke	auf Vorschlag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
Herr Michael Weisenstein	DIE LINKE

#### Stellvertretende stimmberechtigte Mitglieder

Herr Dr. Walter Gutzeit	CDU	(für RM Roß-Belkner)
Herr Jürgen Kircher	SPD	(für SB Ott)
Herr Stephan Pohl	CDU	(für RM Nessler-Komp)

#### Mitglieder mit beratender Stimme nach § 58 Absatz 1 Satz 11 Gemeindeordnung NRW

Herr Thomas Hegenbarth	BUNT
Herr Tobias Scholz	Gute Wählergruppe Köln

#### Sachkundige Einwohnerinnen und Einwohner mit beratender Stimme

Herr Wolfgang Kissenbeck	auf Vorschlag der SPD
Herr Dr. Jörg Klusemann	SPD

Frau Bezirksbürgermeisterin Helga Blömer-Frerker CDU (bis 18.15 Uhr)  
Herr Ralph Köhler auf Vorschlag der CDU  
Herr Markus Graf GRÜNE  
Herr Joachim Schalke auf Vorschlag der Grünen  
Frau Gunda Wienke auf Vorschlag von DIE LINKE  
Herr Klaus Uckrow auf Vorschlag der FDP

### **Sachkundige Einwohnerinnen und Einwohner nach § 22, 23, 23a oder 23 b der Hauptsatzung**

Herr Bernd Fahlenbock auf Vorschlag der Stadtarbeitsgemeinschaft Behindertenpolitik  
Herr Hans Anton Meurers Seniorenvertretung der Stadt Köln

### **Verwaltung**

Frau Andrea Blome Dezernat für Mobilität und Verkehrsinfrastruktur  
Herr Klaus Harzendorf Amt für Straßen und Verkehrstechnik  
Frau Anne Luise Müller Stadtplanungsamt  
Frau Cornelia Müller Bauverwaltungsamt  
Herr Gerd Neweling Amt für Brücken, Tunnel und Stadtbahnbau  
Herr Konrad Peschen Umwelt- und Verbraucherschutzamt  
Frau Sonja Rode Dezernat für Mobilität und Verkehrsinfrastruktur

### **Schritfführerin**

Frau Angela Krause Dezernat für Mobilität und Verkehrsinfrastruktur

### **Gäste**

Herr Michael Drechsler KVB AG

### **Presse**

### **Zuschauer**

### **Entschuldigt fehlen:**

### **Sachkundige Einwohnerinnen und Einwohner mit beratender Stimme**

Herr Oliver Czernik auf Vorschlag der CDU

Stellv. Ausschussvorsitzender Pöttgen eröffnet die 32. Sitzung des Verkehrsausschusses und begrüßt alle Anwesenden. Ausschussvorsitzender Wolter sei noch in einem Termin und werde sich einige Minuten verspäten. Vor Eintritt in die Tagesordnung weist er darauf hin, dass diese wie folgt ergänzt werden soll:

- 1.1 Anfrage der Gruppe GUT vom 17.01.2018 betr.  
Förderanträge der Stadt Köln zum Sofortprogramm "Saubere Luft" des Bundes  
AN/0074/2018

*Hinweis: Beantwortung liegt vor und wurde irrtümlich unter TOP 6.6. aufgenommen/umgedruckt*

- 1.2 Anfrage der Gruppe BUNT vom 18.01.2018 betr.  
Dezentrale Carsharing-Stellplätze schaffen, Mobilitätswende voranbringen  
AN/0084/2018

- 1.3 Anfrage der Gruppe BUNT vom 18.01.2018 betr.  
Unfälle: KVB vs. Kfz  
AN/0085/2018

- zu** 5.3 Änderungsantrag der Fraktion Die Linke vom 16.01.2018  
AN/0069/2018

Änderungsantrag der Fraktion Die Linke vom 19.01.2018  
Wirksame Maßnahmen zur Luftreinhaltung unverzüglich umsetzen!  
AN/0103/2018

**Tischvorlage**

Änderungsantrag der Gruppe GUT vom 23.01.2018  
AN/0125/2018

**Tischvorlage**

- 6.2 Umsetzung von Beschlüssen zur Verbesserung des Radverkehrs  
hier: Anfrage der Fraktion Bündnis90/Die Grünen zur Sitzung des Verkehrsausschusses am 27.06.2017, TOP 1.4  
1974/2017

- 6.3 3-D-Zebrastreifen in Köln testen?  
hier: Anfrage der Ratsgruppe BUNT in der Sitzung des Verkehrsausschusses am 05.12.2017, TOP 1.5  
0105/2018

**Tischvorlage**

- 6.4 AN/1757/2017 Neubau der Leverkusener Brücke mit Ausbau der A1 - Was unternimmt die Verwaltung zur Verbesserung des Lärmschutzes im Gewerbegebiet Causemannstraße  
0227/2018

**Tischvorlage**

- 6.5 Parkplatz-App für Köln  
Mündliche Anfrage des RM Hegenbarth aus der Sitzung des Verkehrsausschusses am 02.05.2017, TOP 8.3  
0229/2018

**Tischvorlage**

- 6.6 Förderanträge der Stadt Köln zum Sofortprogramm "Saubere Luft" des Bundes  
hier: Anfrage der Ratsgruppe BUNT in der Sitzung des Verkehrsausschusses am 23.01.2018, TOP 1.1  
0260/2018

**Tischvorlage**

- 7.5 Leitprojekt "Köln aufräumen", Dezernat Stadtentwicklung, Planen und Bauen  
0146/2018

- 7.6 Bürgereingabe § 24 Gemeindeordnung (GO) Gehwegsetzung für das Kölner Stadtgebiet  
hier: Sitzung des Ausschusses für Anregungen und Beschwerden vom 07.11.2017, TOP 3.5  
3640/2017

- 7.7 Entwicklung der Fahrradverleihsysteme in der Stadt Köln  
3760/2017

Zu TOP

- 5.3 Luftreinhaltung** - Position der Stadt Köln zur Fortschreibung des Luftreinhalteplans  
3428/2017

sei Hr. Peschen/Umwelt- und Verbraucherschutzamt anwesend. Der federführende Umweltausschuss habe jedoch in seiner Sitzung am 18.01. eine gemeinsame Sondersitzung mit dem Verkehrsausschuss beschlossen. Diese soll am Montag, 05.02.2018, 13 Uhr – max. 14.30 Uhr im Ratssaal stattfinden. Das fehlende Gutachten soll den Fraktionen am 01.02. vorgestellt werden.

Gegen das vorgeschlagene Verfahren erhebt sich kein Widerspruch; die Beschlussvorlage wird daher einvernehmlich bis zur Sondersitzung zurückgestellt.

Zu TOP

- 5.1** Bundesprogramm "Förderung von Investitionen in nationale Projekte des Städtebaus", Projekte des Mantelprojektes "Via Culturalis und die Quartiere der Domumgebung" - **Umgestaltung des Kurt-Hackenberg-Platzes**, hier: Mitteilung über eine weitere Kostenerhöhung gem. § 24 Abs. 2 GemHVO in Verbindung mit § 8 Ziffer 7 der Haushaltssatzung der Stadt Köln im Teilplan 1201 - Straßen, Wege, Plätze - bei der Finanzstelle 6601-1201-0-6612, Nord-Süd Stadtbahn, Wiederherstellung  
3022/2017

*zurück verwiesen aus der Sitzung des Rates am 19.12.2017*

werde Fr. Müller/Leiterin des Stadtplanungsamtes voraussichtlich gegen 17.30 Uhr eintreffen. Da sie einen weiteren Anschlusstermin hat, werde gebeten, **diesen TOP vorzuziehen**.

Stellv. Vorsitzender Pöttgen schlägt des Weiteren vor, künftig einen ständigen Tagesordnungspunkt „Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen“ aufzunehmen. So sei ein besserer Überblick für die Fraktionen und Gruppen gewährleistet, welche Anfragen noch nicht beantwortet seien. > Die Fraktionen und Gruppen sind mit diesem Vorschlag einverstanden.

Seitens der CDU-Fraktion beantragt RM Michel, den TOP 4.1, Verwendung Stellplatzablösemittel zur Förderung des Radverkehrs, wegen Beratungsbedarf erneut zu vertragen.

Stellv. Vorsitzender Pöttgen bittet die Verwaltung, die der CDU-Fraktion zugegangenen weiteren Informationen allen Ausschussmitgliedern zur Verfügung zu stellen.

Der Ausschuss ist mit diesen Ergänzungen und den vorgeschlagenen Verfahrensweisen einverstanden und beschließt demnach folgende

## **Tagesordnung**

### **I. Öffentlicher Teil**

A Gleichstellungsrelevante Angelegenheiten

#### **1 Anfragen nach § 4 der Geschäftsordnung des Rates**

- 1.1 Anfrage der Gruppe GUT vom 17.01.2018 betr.  
Förderanträge der Stadt Köln zum Sofortprogramm "Saubere Luft" des Bundes  
AN/0074/2018
- 1.2 Anfrage der Gruppe BUNT vom 18.01.2018 betr.  
Dezentrale Carsharing-Stellplätze schaffen, Mobilitätswende voranbringen  
AN/0084/2018

- 1.3 Anfrage der Gruppe BUNT vom 18.01.2018 betr.  
Unfälle: KVB vs. Kfz  
AN/0085/2018

## **2 Anträge gemäß § 3 der Geschäftsordnung des Rates**

- 2.1 Gem. Antrag der Fraktionen von SPD, CDU, Bündnis 90/Die Grünen, Die Linke und FDP sowie der Gruppen BUNT und GUT vom 11.01.2018 betr.  
Stadtbahnanbindung Köln-Widdersdorf – Untersuchung der Trassenführung  
AN/0044/2018

## **3 Anregungen und Beschwerden, Einwohneranträge, Bürgerbegehren, Anregungen der Bezirksvertretungen und des Integrationsrates**

## **4 Entscheidungen (Beschlussorgan Verkehrsausschuss)**

- 4.1 Verwendung Stellplatzablösemittel zur Förderung des Radverkehrs  
2726/2017  
**- vertagt -**

- 4.2 Verkehrsversuch Sperrung Zülpicher Straße  
2347/2017

## **5 Vorberatungen (Beschlussorgan Rat oder anderer Ausschuss)**

- 5.1 Bundesprogramm "Förderung von Investitionen in nationale Projekte des Städtebaus", Projekte des Mantelprojektes "Via Culturalis und die Quartiere der Domumgebung" - Umgestaltung des Kurt-Hackenberg-Platzes, hier: Mitteilung über eine weitere Kostenerhöhung gem. § 24 Abs. 2 GemHVO in Verbindung mit § 8 Ziffer 7 der Haushaltssatzung der Stadt Köln im Teilplan 1201 - Straßen, Wege, Plätze - bei der Finanzstelle 6601-1201-0-6612, Nord-Süd Stadtbahn, Wiederherstellung  
3022/2017

- 5.2 Satzung über die abweichende Herstellung der Erschließungsanlage Lülsdorfer Straße/Sandbergstraße von Rheinbergstraße/An der Mühle bis Ende der Bebauung (Sandbergstr. 147) in Köln-Porz/Langel  
2924/2017

- 5.3 Luftreinhaltung - Position der Stadt Köln zur Fortschreibung des Luftreinhalteplans  
3428/2017

Änderungsantrag der Fraktion Die Linke vom 16.01.2018  
AN/0069/2018

Änderungsantrag der Fraktion Die Linke vom 19.01.2018  
Wirksame Maßnahmen zur Luftreinhaltung unverzüglich umsetzen!  
AN/0103/2018

Änderungsantrag der Ratsgruppe GUT vom 23.01.2018  
AN/0125/2018  
**- vertagt -**

- 5.4 Ortsdurchfahrtsverschiebung L82 - Siegburger Straße/Poller Damm in Köln-Poll  
3630/2017
- 5.5 263. Satzung über die Festlegungen gemäß § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Absatz 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen  
3813/2017

## **6 Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen**

- 6.1 Beantwortung der Anfrage der SPD-Fraktion im Rat der Stadt Köln (Eingang 14.06.2017) aus der Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses vom 06.07.2017 betreffend Aufwertung von Plätzen in den Stadtbezirken  
AN/0922/2017  
0024/2018
- 6.2 Umsetzung von Beschlüssen zur Verbesserung des Radverkehrs  
hier: Anfrage der Fraktion Bündnis90/Die Grünen zur Sitzung des Verkehrsausschusses am 27.06.2017, TOP 1.4  
1974/2017
- 6.3 3-D-Zebrastreifen in Köln testen?  
hier: Anfrage der Ratsgruppe BUNT in der Sitzung des Verkehrsausschusses am 05.12.2017, TOP 1.5  
0105/2018
- 6.4 AN/1757/2017 Neubau der Leverkusener Brücke mit Ausbau der A1 - Was unternimmt die Verwaltung zur Verbesserung des Lärmschutzes im Gewerbegebiet Causemannstraße  
0227/2018
- 6.5 Parkplatz-App für Köln  
Mündliche Anfrage des RM Hegenbarth aus der Sitzung des Verkehrsausschusses am 02.05.2017, TOP 8.3  
0229/2018
- 6.6 Förderanträge der Stadt Köln zum Sofortprogramm "Saubere Luft" des Bundes  
hier: Anfrage der Ratsgruppe GUT in der Sitzung des Verkehrsausschusses am 23.01.2018, TOP 1.1  
0260/2018

## **7 Mitteilungen der Verwaltung**

- 7.1 Nord-Süd-Stadtbahn 1. Baustufe  
Berichtswesen 3. und 4. Quartal 2016  
3420/2017
- 7.2 Nord-Süd-Stadtbahn 2. Baustufe  
Berichtswesen 3. und 4. Quartal 2016  
3464/2017
- 7.3 Köln kooperiert - Regionale Kooperation voranbringen und Regionalplan-  
Überarbeitung: Informationsveranstaltung am 24.11.2017  
Mitteilung zum Antrag AN/0510/2017 gem. § 3 der Geschäftsordnung des Rates  
3829/2017
- 7.4 Information zur Anpassung der Gebühren für Maßnahmen im Straßenverkehr  
hier: Beschlussfassung des Rates in der Sondersitzung - Verabschiedung des  
Haushaltes 2018 vom 07.11.2017, TOP 10  
3951/2017
- 7.5 Leitprojekt "Köln aufräumen", Dezernat Stadtentwicklung, Planen und Bauen  
0146/2018
- 7.6 Bürgereingabe § 24 Gemeindeordnung (GO) Gehwegsetzung für das Kölner  
Stadtgebiet  
hier: Sitzung des Ausschusses für Anregungen und Beschwerden vom  
07.11.2017, TOP 3.5  
3640/2017
- 7.7 Entwicklung der Fahrradverleihsysteme in der Stadt Köln  
3760/2017

**8 Mündliche Anfragen**

- 8.1 Holländischer Griff  
Mündliche Anfrage des RM Hegenbarth
- 8.2 Beschaffung von 10 Elektrofahrzeugen  
Mündliche Anfrage des Seniorenvertreters Meurers
- 8.3 "Ring frei" - Sachstand  
Mündliche Anfrage der SE Wienke

**II. Nichtöffentlicher Teil**

- 9 Anfragen nach § 4 der Geschäftsordnung des Rates**
- 10 Anträge gemäß § 3 der Geschäftsordnung des Rates**
- 11 Anregungen und Beschwerden, Einwohneranträge, Bürgerbegehren, Anregungen der Bezirksvertretungen und des Integrationsrates**
- 12 Entscheidungen (Beschlussorgan Verkehrsausschuss)**
- 13 Vorberatungen (Beschlussorgan Rat oder anderer Ausschuss)**
- 14 Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen**
- 15 Mitteilungen der Verwaltung**
- 16 Mündliche Anfragen**

## **I. Öffentlicher Teil**

### **A Gleichstellungsrelevante Angelegenheiten**

#### **1 Anfragen nach § 4 der Geschäftsordnung des Rates**

##### **1.1 Anfrage der Gruppe GUT vom 17.01.2018 betr. Förderanträge der Stadt Köln zum Sofortprogramm "Saubere Luft" des Bundes AN/0074/2018**

Die Beantwortung wurde als Tischvorlage unter TOP 6.6 umgedruckt; der Ausschuss nimmt Kenntnis.

##### **1.2 Anfrage der Gruppe BUNT vom 18.01.2018 betr. Dezentrale Carsharing-Stellplätze schaffen, Mobilitätswende voranbringen AN/0084/2018**

Die Beantwortung erfolgt in der nächsten Sitzung.

##### **1.3 Anfrage der Gruppe BUNT vom 18.01.2018 betr. Unfälle: KVB vs. Kfz AN/0085/2018**

Die Beantwortung erfolgt in der nächsten Sitzung.

#### **2 Anträge gemäß § 3 der Geschäftsordnung des Rates**

##### **2.1 Gem. Antrag der Fraktionen von SPD, CDU, Bündnis 90/Die Grünen, Die Linke und FDP sowie der Gruppen BUNT und GUT vom 11.01.2018 betr. Stadtbahnanbindung Köln-Widdersdorf – Untersuchung der Trassenführung AN/0044/2018**

Stellv. Vorsitzender Pöttgen macht deutlich, dass eine politische Beschlusslage erforderlich sei, um bei der Stadtbahnanbindung von Köln-Widdersdorf weiter zu kommen und bedankt sich bei den anderen Fraktionen und Gruppen für die Unterstützung.

RM Michel gibt zu Bedenken, dass für dieses Projekt auch das erforderliche Personal vorhanden sein müsse und die Politik hier voraussichtlich weitere Initiativen ergreifen müsse. Ein „privates“ Gutachten liege bereits vor; dieses sollte von der Verwaltung zunächst gesichtet werden.

#### **Beschluss:**

Der Verkehrsausschuss beauftragt die Verwaltung, die bisherigen Untersuchungen zur Trassenführung der Anbindung von Köln-Widdersdorf an das Stadtbahnnetz soweit erforderlich zu aktualisieren und die beiden Varianten

- a) Verlängerung der Linie 1 von Weiden-West oder
  - b) Verlängerung der Stadtbahnlinie 4 von Köln-Bocklemünd
- zu bewerten.

Auf der Grundlage einer vergleichenden Darstellung der Vor- und Nachteile, der Erschließungswirkung, Kosten, Fahrzeit, Kapazitätsplanung und Details der konkreten Streckenführung sowie eines überschlägigen Kosten-Nutzen-Faktors soll eine Beschlussempfehlung für den Ausschuss gegeben werden.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig zugestimmt

<p><b><i>Ausschussvorsitzender Wolter übernimmt die Sitzungsleitung.</i></b></p>
----------------------------------------------------------------------------------

**3 Anregungen und Beschwerden, Einwohneranträge, Bürgerbegehren, Anregungen der Bezirksvertretungen und des Integrationsrates**

**4 Entscheidungen (Beschlussorgan Verkehrsausschuss)**

**4.1 Verwendung Stellplatzablösemittel zur Förderung des Radverkehrs  
2726/2017**

- Die Beschlussfassung wurde vor Eintritt in die Tagesordnung auf Antrag der CDU-Fraktion vertagt.

**4.2 Verkehrsversuch Sperrung Zülpicher Straße  
2347/2017**

SE Blömer-Frerker weist darauf hin, dass die BV Lindenthal einen ergänzten Beschluss gefasst habe, wenngleich der Kreisverkehr Bachemer Straße/Zülpicher Wall bereits Gegenstand der Verwaltungsvorlage sei.

RM Hammer bittet die Verwaltung um Mitteilung, wann dieser Kreisverkehr umgesetzt werden könne.

RM Sterck hingegen betont erneut die Ablehnung der FDP-Fraktion, die er bereits im 1. Beratungsgang dieser Vorlage deutlich gemacht habe.

Herr Harzendorf, Leiter des Amtes für Straßen und Verkehrstechnik, sagt zu, die Frage von Herrn Hammer in der kommenden Sitzung zu beantworten.

**Geänderter Beschluss (entsprechend der Beschlussempfehlung der BV Lindenthal):**

Der Verkehrsausschuss beauftragt die Verwaltung, die Sperrung der Zülpicher Straße für Kraftfahrzeuge zwischen dem Hans-Meyer-Weg und der Wilhelm-Waldeyer-

Straße/Meister-Ekkehart-Straße mit folgenden kurzfristigen Optimierungen zunächst als Verkehrsversuch beizubehalten und Umgestaltungsalternativen zu erarbeiten:

1. Den Abschnitt zwischen der Universitätsstraße und dem Paula-Kleinmann-Weg als Fahrradstraße auszuweisen, vorhandene Radwege aufzuheben und zusätzliche Stellplätze im Straßenraum auszuweisen.
2. Die Fahrbahndecke der Zülpicher Straße im Bereich zwischen der Wilhelm-Waldeyer-Straße und dem Paula-Kleinmann-Weg mit einer neuen Deckschicht zu versehen.
3. Planungen zur Umgestaltung des Bereiches zwischen Universitätsstraße und Bahnunterführung Dasselstraße zu vergeben, wobei unterschiedliche Varianten mit und ohne Kfz-Verkehr erarbeitet werden sollen.
4. **Der von der Bezirksvertretung Lindenthal beschlossene Kreisverkehr BachemerStr./Zülpicher Wall soll umgesetzt werden.**

**Abstimmungsergebnis:** Mehrheitlich gegen die FDP-Fraktion zugestimmt

## **5 Vorberatungen (Beschlussorgan Rat oder anderer Ausschuss)**

### **5.1 Bundesprogramm "Förderung von Investitionen in nationale Projekte des Städtebaus", Projekte des Mantelprojektes "Via Culturalis und die Quartiere der Domumgebung" - Umgestaltung des Kurt-Hackenberg-Platzes, hier: Mitteilung über eine weitere Kostenerhöhung gem. § 24 Abs. 2 GemHVO in Verbindung mit § 8 Ziffer 7 der Haushaltssatzung der Stadt Köln im Teilplan 1201 - Straßen, Wege, Plätze - bei der Finanzstelle 6601-1201-0-6612, Nord-Süd Stadtbahn, Wiederherstellung 3022/2017**

Frau Müller, Leiterin des Stadtplanungsamtes, räumt ein, dass sie die Verärgerung der Politik über die Kostenerhöhung verstehen könne. Sie legt jedoch dar, dass die Planung für den Trinkwasserbrunnen nicht wie geplant verwaltungsintern ausgearbeitet werden konnte sondern vielmehr aufgrund der hohen technischen Aufgabenstellung und Anforderungen extern vergeben werden musste. Ein gewöhnlicher Trinkwasserbrunnen, beispielsweise eine einfache Stele bestellt aus einem Katalog, wäre diesem außergewöhnlichen Ort – einem Stadtgarten, angelehnt an das 19./20. Jahrhundert - nicht würdig gewesen. Der nun in Rede stehende Brunnen sei eine Bronzekonstruktion, die sehr robust und trotzdem poetisch sei, und bestehe aus zwei Teilen, einem gekrümmten Rohr, das akustische Töne von sich gebe und durch das das Wasser gepumpt werde sowie einer trichterförmigen Schale. Sie sei überzeugt, dass der Kurt-Hackenberg-Platz ein wundervoller, besonderer Ort – auch als Entrée zur Philharmonie – werden würde und wirbt um Zustimmung zur Verwaltungsvorlage.

RM Sterck bedankt sich für diese klarstellenden Erläuterungen und insbesondere für die hier präsentierte Visualisierung des Brunnens. Er bittet dieses Bild allen Fraktionen zur Verfügung zu stellen.

Auf Nachfrage der SE Blömer-Frerker erklärt Frau Müller weiterhin, dass es aus hygienischen Gründen nicht möglich sei, Wasser aus der Schale zu schöpfen; vielmehr müsse man sich unter den Trichter beugen, um Wasser aufzufangen.

Zur Fertigstellung des Platzes führt sie aus, dass es sich hier um ein Städtebauförderprojekt handele, das in diesem Jahr abgerechnet werden müsse. Am 05. Mai sei Tag der Städtebauförderung; hierzu werde auch der hiesige Ausschuss noch eingeladen.

Ob an diesem Tag auch die feierliche Übergabe stattfinden werde, müsse noch mit dem Ministerium geklärt werden.

Abschließend teilt Herr Harzendorf, Leiter des Amtes für Straßen und Verkehrstechnik, auf Nachfrage des RM Hammer mit, dass die geplanten Fahrradständer voraussichtlich nach Karneval installiert werden.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, stellt Ausschussvorsitzender Wolter den Beschlussvorschlag der Verwaltung zur Abstimmung.

### **Beschluss:**

#### ***Der Verkehrsausschuss empfiehlt dem Rat wie folgt zu beschließen:***

Der Rat nimmt eine weitere Kostenerhöhung bei der Realisierung der Maßnahme „Umgestaltung des Kurt-Hackenberg-Platzes“ über insgesamt 465.000 € zur Kenntnis. Der im Rahmen des Teilplans 1201 – Straßen, Wege, Plätze zu finanzierende Anteil an den Gesamtkosten beträgt nunmehr 3.725.002,51 € statt bisher 3.260.002,51 €.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig zugestimmt

### **5.2 Satzung über die abweichende Herstellung der Erschließungsanlage Lülsdorfer Straße/Sandbergstraße von Rheinbergstraße/An der Mühle bis Ende der Bebauung (Sandbergstr. 147) in Köln-Porz/Langel 2924/2017**

RM Götz weist darauf hin, dass sich die Straße in einem erbärmlichen Zustand befindet und ein reiner Flickenteppich sei. Die in Rede stehende Parzelle 952 sei zudem nicht in den der Vorlage beigefügten Plänen ausgewiesen. Die BV Porz habe die Vorlage abgelehnt und er bitte die Verwaltung daher die Konsequenzen aufzuzeigen bzw. um nähere Erläuterungen.

Frau Müller, Leiterin des Bauverwaltungsamtes, erklärt, dass aus dem aktuellen Zustand einzelner Teile der Straße nicht geschlossen werden könne, dass diese Teile nicht in früheren Jahren mit den damals entstandenen Kosten endgültig hergestellt waren. Die Vorlage diene dazu, nun weitere Kosten zu sparen. Sollte die Satzung nicht erlassen werden, werde die Verwaltung die Vermessung beauftragen, das Straßenlandgrundstück zu bilden, auszuparzellieren und im Grundbuch als gesondertes Straßenlandgrundstück einzutragen. Diese Kosten seien als Grunderwerbskosten per Gesetz beitragsfähiger Aufwand, d.h. für die Bürger würde es dann teurer werden.

Sie weist zudem darauf hin, dass die Verwaltung vom Rechnungsprüfungsausschuss beauftragt wurde, derartige Fälle, die seit Jahrzehnten fertig seien, auf ihre Veranlagungsfähigkeit hin zu überprüfen.

RM Sterck möchte wissen, ob es für die Bürger noch teurer werden würde, wenn die Straße wie gewünscht saniert werden würde.

Frau Müller bejaht diese Frage und betont, dass dann neben dem Erschließungsbeitrag innerhalb kurzer Zeit auch der KAG-Beitrag auf die Bürger zukäme.

RM Götz spricht die mangelnde Akzeptanz der Bürger vor Ort an; diese müssen für etwas zahlen, was mangelhaft aussieht. Er schlägt daher vor, die Vorlage zunächst zur erneuten Beratung und Anhörung zurück in die Bezirksvertretung Porz zu verweisen und bitte die Verwaltung, einen Verwaltungsvertreter, der die Sachlage erläutern könne, dorthin zu entsenden.

Gegen dieses Verfahren erhebt sich kein Widerspruch.

- Der Verkehrsausschuss verweist die Vorlage zunächst in die Bezirksvertretung Porz zurück.

**5.3 Luftreinhaltung - Position der Stadt Köln zur Fortschreibung des Luftreinhaltplans  
3428/2017**

**Änderungsantrag der Fraktion Die Linke vom 16.01.2018  
AN/0069/2018**

**Änderungsantrag der Fraktion Die Linke vom 19.01.2018  
Wirksame Maßnahmen zur Luftreinhaltung unverzüglich umsetzen!  
AN/0103/2018**

**Änderungsantrag der Ratsgruppe GUT vom 23.01.2018  
AN/0125/2018**

- Die Beschlussfassung wurde vor Eintritt in die Tagesordnung einvernehmlich vertagt. Es soll eine gemeinsame Sondersitzung mit dem Ausschuss für Umwelt und Grün am 05.02.2018, 13 Uhr durchgeführt werden.

**5.4 Ortsdurchfahrtsverschiebung L82 - Siegburger Straße/Poller Damm in Köln-Poll  
3630/2017**

**Beschluss:**

***Der Verkehrsausschuss empfiehlt dem Rat wie folgt zu beschließen:***

Der Rat beauftragt die Verwaltung, die Ortsdurchfahrtsgrenze auf der Siegburger Straße (L82) in Köln-Poll aus Gründen der ordnungsgemäßen und wirtschaftlichen Durchführung der Bau- und Unterhaltungsmaßnahmen nach § 5 Abs. 2 Straßen- und Wegegesetz (StrWG NRW) von NK 5007082E in Richtung NK 5008036A (von Station Km 0,270 bis Station 0,244) zu verschieben.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig zugestimmt

**5.5 263. Satzung über die Festlegungen gemäß § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Absatz 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen  
3813/2017**

SE Blömer-Frerker bedankt sich nachdrücklich bei der Verwaltung; diese sei nach erneuter Prüfung der Sachlage zu der Erkenntnis gelangt, dass die Rhöndorfer Straße keine Anlieger- sondern vielmehr eine Haupteinfahrtsstraße sei, was niedrigere KAG-Beiträge für die Anwohner zur Folge habe.

SB Vietzke bittet um Mitteilung, ob auf der Mengenicher Straße und der Germaniastraße auch Radverkehrsmaßnahmen, beispielsweise die Anlage von Schutzstreifen, geplant seien.

Frau Müller, Leiterin des Bauverwaltungsamtes, weist darauf hin, dass das Satzungsprogramm nur beitragspflichtige Maßnahmen festlege und beinhalte; Schutzstreifen auf Fahrbahnen gehören im Gegensatz zu separaten Radwegen nicht dazu.

**Beschluss:**

***Der Verkehrsausschuss verzichtet auf Wiedervorlage, falls die Bezirksvertretungen ohne Einschränkung zustimmen und empfiehlt dem Rat wie folgt zu beschließen:***

Der Rat beschließt den Erlass der 263. Satzung über die Festlegungen gemäß § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Absatz 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen in der zu diesem Beschluss paraphierten Fassung.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig zugestimmt

**6 Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen**

**6.1 Beantwortung der Anfrage der SPD-Fraktion im Rat der Stadt Köln (Eingang 14.06.2017) aus der Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses vom 06.07.2017 betreffend Aufwertung von Plätzen in den Stadtbezirken AN/0922/2017 0024/2018**

Die Beantwortung wurde bereits zur Sitzung umgedruckt. Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

**6.2 Umsetzung von Beschlüssen zur Verbesserung des Radverkehrs hier: Anfrage der Fraktion Bündnis90/Die Grünen zur Sitzung des Verkehrsausschusses am 27.06.2017, TOP 1.4 1974/2017**

Die Beantwortung wurde bereits zur Sitzung umgedruckt.

Auf Nachfrage des RM Hammer nach den zeitlichen Perspektiven der „Kölner Perspektiven 2030“ und des „StEK Mobilität“ teilt BG Blome mit, dass es ein separates StEK Mobilität nicht geben werde, dieses gehe nunmehr in dem städtischen Gesamtwerk Kölner Perspektiven auf, welche unter der Federführung des Amtes für Stadtentwicklung und Statistik bearbeitet werde. Das Dezernat für Mobilität und Verkehrsinfrastruktur werde einen Fachbeitrag – abgeleitet vom Konzept „Köln mobil 2025“ – leisten. Sie gehe davon aus, dass die diversen Fachbeiträge der Dezernate und Ämter mit bzw. in allen betroffenen Gremien rückgekoppelt werden.

Abschließend weist sie noch - korrigierend zur vorliegenden Mitteilung - darauf hin, dass die Entwurfsplanung zur Kreuzung Roonstraße/Lindenthalstraße hinsichtlich der Parameter, die seiner Zeit in 2010 zu Grunde gelegt wurden, erneut überprüft werde und ein Baubeginn im III. Quartal daher unwahrscheinlich sei.

**6.3 3-D-Zebrastreifen in Köln testen?  
hier: Anfrage der Ratsgruppe BUNT in der Sitzung des Verkehrsausschusses am 05.12.2017, TOP 1.5  
0105/2018**

Die Beantwortung wurde bereits zur Sitzung umgedruckt; der Ausschuss nimmt Kenntnis.

**6.4 AN/1757/2017 Neubau der Leverkusener Brücke mit Ausbau der A1 -  
Was unternimmt die Verwaltung zur Verbesserung des Lärmschutzes im  
Gewerbegebiet Causemannstraße  
0227/2018**

Die Beantwortung wurde bereits zur Sitzung umgedruckt; der Ausschuss nimmt Kenntnis.

**6.5 Parkplatz-App für Köln  
Mündliche Anfrage des RM Hegenbarth aus der Sitzung des Verkehrsausschusses am 02.05.2017, TOP 8.3  
0229/2018**

Die Beantwortung wurde bereits zur Sitzung umgedruckt.

RM Hegenbarth bittet zu gegebener Zeit über die Testphase zu berichten.

**6.6 Förderanträge der Stadt Köln zum Sofortprogramm "Saubere Luft" des  
Bundes  
hier: Anfrage der Ratsgruppe GUT in der Sitzung des Verkehrsausschusses am 23.01.2018, TOP 1.1  
0260/2018**

Die Beantwortung wurde bereits zur Sitzung umgedruckt; der Ausschuss nimmt Kenntnis.

**7 Mitteilungen der Verwaltung**

**7.1 Nord-Süd-Stadtbahn 1. Baustufe  
Berichtswesen 3. und 4. Quartal 2016  
3420/2017**

Die Mitteilung wurde bereits zur Sitzung umgedruckt; der Ausschuss nimmt Kenntnis.

**7.2 Nord-Süd-Stadtbahn 2. Baustufe  
Berichtswesen 3. und 4. Quartal 2016  
3464/2017**

Die Mitteilung wurde bereits zur Sitzung umgedruckt; der Ausschuss nimmt Kenntnis.

**7.3 Köln kooperiert - Regionale Kooperation voranbringen und Regionalplan-Überarbeitung: Informationsveranstaltung am 24.11.2017  
Mitteilung zum Antrag AN/0510/2017 gem. § 3 der Geschäftsordnung des Rates  
3829/2017**

Die Mitteilung wurde bereits zur Sitzung umgedruckt; der Ausschuss nimmt Kenntnis.

**7.4 Information zur Anpassung der Gebühren für Maßnahmen im Straßenverkehr  
hier: Beschlussfassung des Rates in der Sondersitzung - Verabschiedung des Haushaltes 2018 vom 07.11.2017, TOP 10  
3951/2017**

Die Mitteilung wurde bereits zur Sitzung umgedruckt; der Ausschuss nimmt Kenntnis.

**7.5 Leitprojekt "Köln aufräumen", Dezernat Stadtentwicklung, Planen und Bauen  
0146/2018**

Die Mitteilung wurde bereits zur Sitzung umgedruckt; der Ausschuss nimmt Kenntnis.

**7.6 Bürgereingabe § 24 Gemeindeordnung (GO) Gehwegsatzung für das Kölner Stadtgebiet  
hier: Sitzung des Ausschusses für Anregungen und Beschwerden vom 07.11.2017, TOP 3.5  
3640/2017**

Die Mitteilung wurde bereits zur Sitzung umgedruckt; der Ausschuss nimmt Kenntnis.

**7.7 Entwicklung der Fahrradverleihsysteme in der Stadt Köln  
3760/2017**

Die Mitteilung wurde bereits zur Sitzung umgedruckt.

Auf Grund kritischer Nachfragen diverser Ausschussmitglieder erläutert Herr Harzen-dorf, Leiter des Amtes für Straßen und Verkehrstechnik, ausführlich den Inhalt und die Hintergründe der vorliegenden Mitteilung. Darüber hinaus stellt er klar, dass die in Rede stehenden Qualitätsvereinbarungen mit den Anbietern zwar freiwilliger Natur seien, die beiden Anbieter jedoch nach derzeitiger Einschätzung die Selbstbindung akzeptieren werden. Er hoffe, dass Köln mit diesen Vorkehrungen die Fehler der anderen Städte vermeiden werde.

## **8 Mündliche Anfragen**

### **8.1 Holländischer Griff**

#### **Mündliche Anfrage des RM Hegenbarth**

RM Hegenbarth erinnert an einen Beschluss des hiesigen Ausschusses aus Dezember 2016 und bittet um Mitteilung, in wie weit die Verwaltung hier durch Kampagnen und Aktionen schon tätig geworden sei.

### **8.2 Beschaffung von 10 Elektrofahrzeugen**

#### **Mündliche Anfrage des Seniorenvertreters Meurers**

Seniorenvertreter Meurers erinnert an seinen Antrag aus Oktober 2016 zur Beschaffung von 10 Elektrofahrzeugen für städtische Mitarbeiter und bittet um Mitteilung des aktuellen Sachstandes, beispielsweise ob die RheinEnergie Ladestationen errichten und ob die Stadt Fördermittel beantragen werde.

### **8.3 "Ring frei" - Sachstand**

#### **Mündliche Anfrage der SE Wienke**

SE Wienke bittet um einen aktuellen Sachstand und Zeitplan zum Projekt „Ring frei“.

## **II. Nichtöffentlicher Teil**

--

*gez. Andreas Wolter*

*gez. Andreas Pöttgen*

*gez. Angela Krause*

\_\_\_\_\_  
BM Andreas Wolter

\_\_\_\_\_  
Andreas Pöttgen

\_\_\_\_\_  
Angela Krause

(Ausschussvorsitzender)

(stellv. Ausschussvorsitzender) (Schriftführerin)

- bis TOP 2.1, 17.20 Uhr -